

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1229

ULD • Postfach 71 16 • 24171 Kiel

Finanzausschuss des Landtags
Schleswig-Holstein
Vorsitzender Herrn Günter Neugebauer
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Holstenstraße 98
24103 Kiel
Tel.: 0431 988-1200
Fax: 0431 988-1223
Ansprechpartner/in:
Herr Dr. Weichert
Durchwahl: 988-1200
Aktenzeichen:
LD -

Kiel, 25. September 2006

Fragen des Landtages zum Haushalt 2007/2008

Sehr geehrter Herr Neugebauer,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen wurde von den Abgeordneten des SSW zum Einzelplan 01 (S. 35) folgende Frage gestellt: Welche Folgen hat die Kürzung der Personalausgaben und der sächlichen Verwaltungsausgaben für die inhaltliche Arbeit des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz (ULD)?

Die Frage beantworte ich für das ULD gerne wie folgt: Die Problematik unzureichender personeller und sachlicher Ausstattung war schon mehrfach Gegenstand der Erörterungen mit dem Finanzausschuss, u.a. auch im Kontext mit der vom Landesrechnungshof durchgeführten Organisationsuntersuchung. Angesichts der hochkomplexen Automationsbestrebungen in der öffentlichen Verwaltung des Landes Schleswig-Holstein und den damit verbundenen zunehmenden Investitionen für Informations- und Kommunikationstechnik wäre meines Erachtens eine entsprechende Erhöhung des ULD-Budgets wünschenswert. Ich bin sogar überzeugt, dass eine Erhöhung beim ULD zu mehr als kompensierenden Einsparungen an anderer Stelle des Haushaltes führen könnte. Doch ist für mich angesichts der äußerst schwierigen Haushaltslage des Landes - auf die der Finanzminister bei seiner Rede auf der Sommerakademie am 28.08.2006 noch einmal hingewiesen hat - nachvollziehbar, dass auch das ULD seinen Beitrag zur Sanierung des Landeshaushaltes leisten muss.

Um dennoch das notwendige Knowhow zu erarbeiten, die notwendige Beratungskapazität vorzuhalten und die Prüfaufgaben nicht zu vernachlässigen, verfolgt das ULD ein Konzept, das nicht allein auf der Haushaltsfinanzierung basiert: Über Gütesiegel und Audit werden ebenso wie im Bereich der Beratung von Privaten und der Weiterbildung - weitgehend kostendeckend - vergütete Serviceleistungen durch das ULD erbracht. Eine Mehrfachverwertung der erlangten Erkenntnisse ist bei den vom ULD durchgeführten Forschungs- und Entwicklungs- bzw. Gutachten-Projekten möglich. Hierbei erzielte Einkünfte werden auch für die Finanzierung von - zweifellos nur befristet anzustellenden - Arbeitskräften verwendet.

Das ULD verfolgt darüber hinausgehend das Ziel einer zumindest teilweise gebührenfinanzierten Kontrolltätigkeit im nichtöffentlichen Bereich. Hierzu gibt es einen ausführlichen, dem Finanzausschuss vorliegenden Schriftwechsel.

Die derzeit geplanten Kürzungen dürften noch keine sichtbaren Konsequenzen bzgl. der Leistungen des ULD haben. Ich halte sie für kurzfristig vertretbar. Angesichts der absehbaren steigenden Aufgaben, die eng zusammenhängen mit den weiteren Schritten des Landes in die Informationsgesellschaft, sollten aber mittelfristig Steigerungen vorgesehen werden, die in etwa dem steigenden Mitteleinsatz für IuK-Technik entsprechen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Thilo Weichert